

Wirkungsorientierter Haushalt mit *kosy*⁷ bei der Stadt Straubing



Straubing – Du bist was ganz Besonderes!

Dieser Slogan wird beim ersten Besuch in der Stadt Straubing mit ihren 45.000 Einwohnern wirklich bestätigt. Die Lage am Donaustrom, die Nähe der Herzogstadt zum Bayerischen Wald, der weitläufige, mit buntem Leben erfüllte Stadtplatz, die vielfältigen Kirchen und Baudenkmäler – all das begeistert wohl jeden Besucher.

Straubing ist die Kompetenzregion für nachwachsende Rohstoffe in Europa und hat frühzeitig die Chancen erkannt, die die Zusammenführung von Ökologie und Ökonomie bieten.



Straubinger Idylle am Theresienplatz

Damit einhergehend ist die Modernisierung der Verwaltung und die frühe Umstellung auf das Neue Kommunale Finanzmanagement (NKF) zur Optimierung der städtischen Dienstleistungen implementiert worden. Zur Zeit wird intensiv an der Umsetzung eines wirkungsorientierten Haushalts gearbeitet. Und damit ist man in Bayern Vorreiter für eine zukunftsorientierte Organisation der Aufgaben von Politik und Verwaltung.

Schnell wurde klar, dass die Buchungssysteme die zur Umsetzung der anstehenden Aufgaben notwendigen Datenzusammenstellungen und Berichte nur bedingt liefern konnten.

Bei der Stadt Straubing werden diese Auswertungen jetzt mit Hilfe von *kosy*⁷-*KK* und *kosy*⁷-*dp* im zentralen Controlling erstellt. Die Umsetzung des wirkungsorientierten Haushaltes erfolgt in zwei Stufen.

Die erste Stufe zur Umsetzung des wirkungsorientierten Haushalts konzentriert sich auf das operative Geschäft. Dabei stehen der Budgetbericht für die Entscheidungsgremien sowie die Budgetüberwachung durch das zentrale Controlling im Vordergrund. Über *kosy*⁷-*dp* werden die Auswertungen den dezentralen Fachdiensten elektronisch zur Verfügung gestellt. Die Auswertungen werden täglich aktualisiert. Die Informationstiefe und den Detaillierungsgrad – bis zur Ebene des Buchungssatzes – bestimmen die Anwender selbst. „Die Organisation der Berichtszusammenstellung und Bereitstellung in *kosy*⁷ spart uns mittlerweile im Monat 1,5 Tage“, so Armin Meyer, Leiter Finanzcontrolling und Projektleiter *kosy*⁷ bei der Stadt Straubing.

Über die Informationsebenen in *kosy*⁷ werden Prognosen und entsprechende Abweichungserläuterungen von den Fachdiensten erfasst und durch das Zentrale Controlling gebündelt und ausgewertet. Die Fokussierung des Controllings auf Steuerungsbudgets wird dabei organisatorisch mit den haushaltsrechtlichen Erfordernissen nach Produktstrukturen verzahnt.

Wirkungsorientierter Haushalt mit *kosy*⁷ bei der Stadt Straubing

In der zweiten Stufe werden die Formulierung strategischer Ziele sowie die Definition von Wirkungszielen eingebunden. Die Bildung von Strukturen für Kennzahlen und Indikatoren ist bereits gestartet. Diese werden in *kosy*⁷-*dp* verwaltet und finden schon jetzt Berücksichtigung in den Budgetberichten.

*kosy*⁷ wird bei der Stadt Straubing darüber hinaus auch außerhalb des klassischen Controllings eingesetzt: für Auftragsauswertungen im Bereich der Bauämter, für statistische Auswertungen im Bereich des Sozial- und Jugendamtes, für Kassenauswertungen oder auch als Analysehilfe für das Rechnungsprüfungsamt. In den Bereichen Einwohnermeldeamt und Verkehr werden zurzeit Lösungen zur Ermittlung statistischer Auswertungen erarbeitet.



Das Straubinger Rathaus von oben

Die Flexibilität der Einsatzmöglichkeiten von *kosy*⁷ wird bei der Stadt Straubing ausgeschöpft. Die Investition in *kosy*⁷ erbringt der Stadt Straubing einen spürbaren Nutzen – nicht nur für das Zentrale Controlling.

Herr Meyer zeigt sich mit der Projektarbeit und dem Projektverlauf sehr zufrieden. „*Die Arbeit der Hotline, die kurzen Reaktionszeiten und die schnelle Umsetzung von Ergänzungswünschen: 3 mal Plus!*“